

Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Stadtgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Engagements der Vereine gar nicht denkbar. Zürich hat über 350 Vereine. Einer davon ist der Eislauf-Club Zürich, dem die Sektion Eisschnelllauf angegliedert ist.

Speed auf langen Kufen

Blickpunkt Sie trainieren vorwiegend im Dunkeln und abseits der Öffentlichkeit: Die Eisschnellläufer des Eislauf-Clubs Zürich flitzen erst nach den offiziellen Öffnungszeiten über die Eisfläche im Dolder und erreichen dabei schon mal halbsbrecherische Tempi. **Von Sibylle Ambis**

Wenn die Nacht längst angebrochen ist und die letzten Freizeit-schlittschuhläufer auf dem Heimweg sind, ist die Eisfläche auf dem Dolder frei für die Eisschnellläufer des Eislauf-Clubs Zürich. Sie trainieren am Mittwoch, am Sonntagabend und am Samstagmorgen und nutzen dabei die gesamte Eisfläche inklusive Hockeyfeld. «Die offizielle Eisschnelllaufbahn misst 400 Meter. Leider gibt es in der Schweiz keine so lange Trainingsbahn», erklärt Hanneke Steenbergen, Präsidentin der Eisschnelllauf-Sektion des Eislauf-Clubs Zürich. «Hier auf der Eisbahn Dolder haben wir aber 250 Meter bestens präpariertes Eis für unser Training.» Die gebürtige Holländerin kennt sich aus in der Sportart. Denn Eisschnelllauf gilt in Holland keineswegs als Randsportart wie hier, sondern gehört von Kindesbeinen an zum Leben wie Schwimmen im Sommer. So hat es denn auch viele Exil-Holländer, die auf dem Dolder trainieren: «Unser Club ist aber offen für alle, ob Leistungs- oder Breitensportler. Für Interessierte gibt es jeden Sonntagabend ein Schnuppertraining, an dem unser Trainerteam für die Neulinge bereitsteht.»

Dass Eisschnelllauf nur wenig mit dem Schließschüendle am Sonntagnachmittag zu tun hat, wird bereits in der Umkleidekabine klar: Die Läuferinnen und Läufer tragen hautenge Sportbekleidung, keine Spur von Daunenjacke und Skihö-



Hanneke Steenbergen (kleines Bild), Präsidentin der Eisschnelllauf-Sektion, freut sich, dass die Eisbahn Dolder den Sportlern fürs Training 250 Meter bestens präpariertes Eis bietet.

Bilder: Phil Dänzer/PD

se. Und am Schluss das Wichtigste, die Schuhe: Es wird mit sogenannten Noren gefahren, das sind Spezialschlittschuhe. Die oft handgemachten Schuhe werden auf den Fuss angepasst und, nein, sie sind nicht bequem! Ein echter Eisschnellläufer geht zudem barfuss in seine Schlittschuhe, um ein besseres Gefühl in den Füßen zu haben. Blasenpflaster und -salbe sind daher wichtige Utensilien, die in die Trainingstasche gehören. Da die Schuhe nur bis kurz unter den Knöchel reichen, werden spezielle Knöchelschützer getragen, damit man sich bei einem Sturz nicht an den Kufen verletzen kann. «Ein guter Läufer erreicht Geschwindigkeiten über 50 Kilometer pro Stunde», erzählt Colin, der Sohn von Hanneke Steenbergen. «Ich laufe, seit ich neun Jahre alt bin. Mich fasziniert vor allem die Geschwindigkeit, aber auch Teamgeist und Durchhaltewillen sind wichtig.»

Um mit dem Eisschnelllauf zu beginnen, braucht es keine besonderen Kenntnisse. «Man muss theoretisch nicht mal Schlittschuh laufen können», so Hanneke Steenbergen. «Eisschnelllauf ist dank des Gleitens eine schonende Sportart und ein gutes Ergänzungstraining für Jogger, Skilangläufer, Radfahrer und Ausdauersportler. «Wir sind der grösste Eisschnelllaufclub in der Schweiz. Es gibt noch eine Trainingsmöglichkeit in Basel, ansonsten machen wir auch Trainingslager in Deutschland.»

Günstige Sportart

Mit einem Mitgliederbeitrag von 150 Franken für Erwachsene bzw. 80 Franken für Junioren inklusive Trainings ist Eisschnelllauf zudem eine kostengünstige Sportart. «Im Vergleich zu uns bezahlt man im Eishockey schnell mal 600 bis 700

Franken pro Jahr ohne die Kosten für die Ausrüstung.» Und weil es eben eine Randsportart ist, kann man mit Durchhaltewillen und viel Training auch weit kommen. Zum Beispiel an die nächsten Olympischen Spiele, denn Speed Skating ist auch bei den Spielen 2018 eine offizielle Disziplin.

Fakten und Zahlen

Gründung: 1910
Mitglieder: ca. 100 Mitglieder Leistungs- und Breitensport
Jahresbeitrag: CHF 150/Jahr Senioren, CHF 80/Jahr Junioren (inkl. Training und Eisbahneintritt am Sonntagabend)
Willkommen sind: Wettkampfläufer, Hobbysportler und Neueinsteiger von 5 bis 80 Jahren
Schnuppertraining: Jeden Sonntagabend ab 19 Uhr auf der Eisbahn Dolder
Anmeldung und Kontakt: www.eisschnelllauf.ch

Vereine gesucht!

In einer losen Serie würdigt das «Tagblatt der Stadt Zürich» das vielseitige Vereinswesen und sucht deshalb besondere Vereine, die ihre Geschichte erzählen.

Bitte melden unter:
redaktion@tagblattzuerich.ch